

Schrift SC
für maschinelle Zeichenerkennung
5stelliges Anhang-Lesesymbol (5stelliger Add-On)
zur Darstellung der Europäischen Artikelnummer (EAN)

DIN
66 236
Teil 8

Font SC for mechanical character recognition;
5 digit add on for the representation of the European Article Number (EAN)

1 Anwendungsbereich und Zweck

Die Festlegungen dieser Norm gelten für maschinell-optisch erkennbare 5stellige Anhang-Lesesymbole zu den Lesesymbolen der Schrift SC und dienen der Erweiterung des Anwendungsbereiches der Schrift SC.

2 Begriffe

Siehe DIN 44 300 und DIN 66 236 Teil 1.

3 Zeichenvorrat

3.1 Nutzzeichen

Die Anhang-Lesesymbole benutzen die rechtsbündigen Nutzzeichen gerader und ungerader Parität nach DIN 66 236 Teil 1 (Zeichensatz A und B).

3.2 Hilfszeichen

3.2.1 Linkes Randzeichen

Das linke Randzeichen besteht aus 4 Modulen ungerader Parität in der Modulfolge

1 0 1 1

Das Anhang-Lesesymbol hat kein rechtes Randzeichen.

3.2.2 Trennzeichen

Trennzeichen bestehen aus 2 Modulen ungerader Parität in der Modulfolge

0 1

4 Wertebereich und Darstellung des Anhang-Lesesymbols

Der Wertebereich von 00000 bis 99999 des 5stelligen Anhang-Lesesymbols wird nach Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1. Verschlüsselung des 5stelligen Add-On

	n_1	n_2	n_3	n_4	n_5
	Stelle 1	Stelle 2	Stelle 3	Stelle 4	Stelle 5
Wert von x	Zeichensätze				
0	B	B	A	A	A
1	B	A	B	A	A
2	B	A	A	B	A
3	B	A	A	A	B
4	A	B	B	A	A
5	A	A	B	B	A
6	A	A	A	B	B
7	A	B	A	B	A
8	A	B	A	A	B
9	A	A	B	A	B

Der jeweils zu verwendende Zeichensatz für einen fiktiven Wert (x) ergibt sich aus folgenden Schritten:

Schritt 1: $(n_1 + n_3 + n_5) \cdot 3$ plus

Schritt 2: $(n_2 + n_4) \cdot 9$

Die Einerstelle der Summe aus diesen beiden Schritten bestimmt den „Wert von x “ und damit den zu verwendenden Zeichensatz.

Beispiel:

Der Wert des 5stelligen Anhang-Lesesymbols sei 86 104.

Schritt 1: $(8 + 1 + 4) \cdot 3 = 39$ plus

Schritt 2: $(6 + 0) \cdot 9 = 54$

Schritt 3: $39 + 54 = 93$

Die Einerstelle 3 dieser Summe repräsentiert den Wert x . Laut Tabelle 1 wird das Anhang-Lesesymbol 86 104 durch die Zeichensatzkombination BAAAB dargestellt.

Fortsetzung Seite 2 und 3

5 Aufbau des Anhang-Lesesymbols

Das 5stellige Anhang-Lesesymbol setzt sich von links nach rechts aus folgenden Elementen zusammen:

- Linkes Randzeichen
- Erstes Nutzzeichen des Anhang-Lesesymbols, dargestellt nach Zeichensatz A oder B
- Trennzeichen
- Zweites Nutzzeichen des Anhang-Lesesymbols, dargestellt nach Zeichensatz A oder B
- Trennzeichen
- Drittes Nutzzeichen des Anhang-Lesesymbols, dargestellt nach Zeichensatz A oder B
- Trennzeichen
- Viertes Nutzzeichen des Anhang-Lesesymbols, dargestellt nach Zeichensatz A oder B
- Trennzeichen
- Fünftes Nutzzeichen des Anhang-Lesesymbols, dargestellt nach Zeichensatz A oder B.

7 Beispiel

5stelliges Anhang-Lesesymbol



6 Anordnung des

Anhang-Lesesymbols auf dem Zeichenträger

Das Anhang-Lesesymbol darf nur an ein Lesesymbol der Schrift SC mit 12 oder 13 Stellen angehängt werden. Es wird nach folgenden Regeln rechts neben das Lesesymbol gesetzt:

- a) Das untere Ende der Balken liegt auf der gleichen Linie wie das untere Ende der Rand- und Trennzeichen des Lesesymbols.
- b) Die visuell lesbare Darstellung des Anhang-Lesesymbols wird oberhalb der Balken in Ziffern der Gestalt der Schrift B nach DIN 66 009 wie folgt dargestellt (diese Klarschriftzeichen sollen nicht maschinell erkannt werden):
 - Die Ziffern haben die gleiche Höhe wie die Ziffern des Lesesymbols und sind in direkter Entsprechung oberhalb des zugehörigen Balkens dargestellt.
 - Die obere Begrenzung der Ziffern liegt auf der gleichen Linie wie das obere Balkenende des Lesesymbols.
- c) Das Anhang-Lesesymbol wird mindestens 7 und höchstens 10 Modulbreiten vom rechten Randzeichen des Lesesymbols entfernt gedruckt.
- d) Die Hellzone, die rechts vom Anhang-Lesesymbol durch Eckpunkte begrenzt wird, hat eine Mindestbreite von 5 Modulbreiten.